

ONLINE-VERANSTALTUNG zum Thema: "ENGAGEMENT UND MITBESTIMMUNG. Wege zur weiblichen Existenzsicherung"

Vortrag und Diskussion am 09.03.2023 von 17 bis 19 Uhr

Nur 63,5% der Frauen in Niedersachsen haben eine langfristige Existenzsicherung, können also von ihrem Einkommen unabhängig leben. Noch weniger Frauen können finanziell für sich und ein Kind sorgen. In Zeiten steigender Inflation verschärfen sich diese Zahlen und erfordern dringenden Handlungsbedarf.

Zum diesjährigen Equal Pay Day luden wir in Kooperation mit dem DGB-Bezirk Niedersachsen – Bremen – Sachsen-Anhalt, dem SoVD-Landesverband Niedersachsen, den ver.di-Frauen des Landesbezirks Niedersachsen-Bremen zu einem Vortrag zum Thema Existenzsicherung und zur anschließenden Diskussion in einzelnen Themenräumen mit Berichten aus der Praxis ein. Wir haben dabei auf die Lohnlücke zwischen Männern und Frauen und auf weibliche Existenzsicherung geschaut, sowie uns mit Wegen zur finanziellen Unabhängigkeit von Frauen in Gewerkschaften, der Politik oder Verbänden, auseinandergesetzt.

In einem einführenden Vortrag fragte Uta Meier-Gräwe (emeritierte Professorin für Wirtschaftslehre des Privathaushalts und Familienwissenschaft an der Justus-Liebig-Universität Gießen) nach den strukturellen Ursachen der Abhängigkeiten von Frauen. Die Teilnehmer_innen hörten gespannt zu und stellten interessiert Rückfragen. Anschließend



gaben drei Frauen in verschiedenen Arbeitsräumen Impulse für Möglichkeiten der Mitbestimmung und des Engagements gegen den Gender Pay Gap. Sowohl Gewerkschaften, als auch Verbände, sowie aktivistische Initiativen sind wichtige Partner_innen im Kampf gegen Lohnungerechtigkeiten und die Emanzipation der Frau aus Lohn-/ und Arbeitsverhältnissen. Die Veranstaltung erörterte die Notwendigkeit des Engagements für geschlechtergerechte Entlohnung von Arbeit. Die Redebeiträge waren dabei durch die unterschiedlichen Perspektiven und Hintergründe geprägt. Des Weiteren wurde

ein gemeinsamer Wissensstand geschaffen und im Anschluss wurden Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt. Die Quintessenz der empowernden Veranstaltung war, dass weiterhin persönliche Kontakte hergestellt werden müssen, sowie Bündnisse und Netzwerke gebildet werden sollen, um so gemeinsam stärker aktiv zu werden.